

Zeitschrift: Übermittler = Transmissions = Transmissioni
Herausgeber: Eidgenössischer Verband der Übermittlungstruppen; Schweiz.
Vereinigung der Feldtelegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere
Band: 5 (1997)
Heft: 3

Rubrik: Übermittler intern

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zentralvorstand EVU

30. und 31.8.: Gesamtschweizerische Übung HELVETICA

EVU im Internet

e-mail-Adresse: evu@bluewin.ch
Homepage: <http://www.rheintalweb.ch/evu>

Zentralpräsident

Maj Hansjörg Hess
Morgenholzstrasse 34, 8912 Obfelden
G 071 913 72 20, Fax G 071 911 63 38
P 01 776 13 90

Vizepräsident

Adj Uof Heinz Riedener, Dietrichshaldenstrasse 10b, 9430 St. Margrethen
P 071 740 08 70, G 061 288 32 73
Natel 079 322 42 31, Fax G 061 288 62 84
e-Mail: heinz.riedener@mhs.swissbank.com

Zentralsekretär

Fw Bruno Heutschi
Postfach, 3132 Riggisberg
P 031 809 11 67, Fax 031 819 53 97
G 031 819 49 31
e-mail: bruno.heutschi@bluewin.ch

Assistent Zentralsekretär

Arie Gerszt
Grabenstrasse 45, 7002 Chur
P 081 257 07 37, Fax 081 257 07 33
e-mail: admin@gerszt.ch

Chef Operationen

Oberst i Gst Werner Kuhn
Hohlenweg 38, 3053 Münchenbuchsee
P 031 869 23 18, G 031 819 49 92
Fax G 031 819 53 97
E-mail: werner.kuhn@ugfu.admin.ch

Chef Einsatz

Fw Benno Jost
Drosselweg 5, 4564 Obergerlafingen
P 032 675 60 86, Natel 079 250 29 64
G 032 675 35 36, Fax G 032 675 33 36,

Chef Finanzen

Wm Urs Marcandella, Postfach 49
Säntisstrasse 12, 8201 Schaffhausen
P 052 624 41 41, G 052 625 70 23
Fax G 052 625 48 53

Chef Ausbildung Region Ost

Adj Uof Ruedi Kilchmann
Buchthalerstr. 143, 8203 Schaffhausen
P 052 625 10 18, G 052 304 97 01
Fax G 052 304 93 93

Chef Ausbildung Region West

Adj Uof Markus Halter, Postfach 109
Thunstrasse 12 A, 3612 Steffisburg
P 033 437 89 31, G 031 771 00 66
Fax G 031 771 07 08

Chef Vordienstliche Ausbildung

Lt Daniel Smole, Oetenbachgasse 3
8001 Zürich
P 01 210 29 25
e-Mail: dsmole@swissonline.ch

Chef Basisnetz

Hptm Fritz Michel
Im Acker 2, 9512 Rossrüti
P 071 911 35 42, G 071 911 19 74
Fax P nach tel. Voranmeldung
e-Mail: fritz.michel@bluewin.ch

Chef Werbung und PR

Lt Werner Gartenmann, Bernstrasse 48,
3053 Münchenbuchsee, P031 869 39 78

Protokollführer

Kpl Peter Stähli
Falkenstrasse 35, 2502 Biel
P 032 342 09 54, G 032 344 13 31
Fax G 032 342 25 36

Weitere Verbandsadressen

Revisionsstelle

Markus Gilgen, Länggässli 1, 3604 Thun
P 033 336 28 21

Redaktion übermittler

Redaktion «übermittler»
Hurter & Partner
Jürg Hurter, Dorfstrasse 11
5405 Baden-Dättwil
G 056 493 43 63, Fax 056 493 35 51

Rédactrice régionale française

Anouk Parel, Bruchackerstrasse 5
2575 Gerolfingen, Tel P 032 396 26 73

Redazione di lingua italiana

Gianni Castelli, Al Pian del Gaggio
Via Moranda 33, 6645 Brione/Minusio
P 091 743 88 92, Fax 091 743 22 32

Sektionen

Sektion Aarau

Rudolf Wasem
Kirchbergstrasse 131, 5032 Rohr
P 062 824 44 54, G 062 837 26 46
Funklokal 062 822 68 45 (mittwochs)

Sektion Baden

Urs Blickenstorfer, Oberdorfstrasse 12
8112 Otelfingen, P 01 844 52 91

Basisnetz-Betrieb

Mittwoch abends Basisnetz-Betrieb mit dem Ziel, zwei Telegramme mit einer anderen Sektion auszutauschen. Jeder F1-, A1- oder A3IU-Interessent ist aufgefordert, einmal selbst ein QSL abzuwickeln. Eine günstige Gelegenheit – es ist wirklich gratis!
U. Spitteler

Sektion beider Basel

Simon Schläpfer
Höhlebachweg 34, 4132 Muttenz
P 061 462 00 70, G 061 285 57 34
Pi Haus: 061 312 04 44

Monatsstamm im Rest. Weiherhof

Jeden ersten Mittwoch im Monat, ab ca. 19.30 Uhr, alle anderen Mittwoch abends Basisnetz SE-430 ab 19.30 Uhr im Pi Haus an der Gellertstrasse 120

Auszug aus dem Jahresprogramm

21. – 22.6.: Schänzli
13.7.: Schänzli
27.8. – 1.9.: «Helvetica», gesamtschweizerische Übung 1997
26. – 27.9.: Schänzli
28.9.: Velorennen Reinach BL
7.10.: Besichtigung «AVM Brenzikofen»
19.11.: Besichtigung «ELTA Alpnach»
3.12.: Monatsstamm oder Santiglaus in besonderem Rahmen
6.12.: Schänzli
13.12.: Gräberbesuch

Übermittler intern

Kontaktadressen von Zentralvorstand und Sektionspräsidenten, Mitteilungen und kommende Veranstaltungen

Ganz sicher auch im kommenden Winterhalbjahr: zwei bis drei Fondueabende (oder andere kulinarische Genüsse)

GV 1997

Gehört der Vergangenheit an. Grosse Ereignisse fanden nicht statt. Wohl hat sich der Vorstand verändert. Aber, und das ist nicht unwesentlich, eigentlich nur durch Rochaden. Die interne Arbeit wurde anders aufgeteilt und die Chargen, bereits an der GV 1996 geäussert, wurden neu verteilt.

Die Verteilung der Ressorts:

Präsident: Simon Schläpfer; Vizepräsident: Heinz Ritzmann, gleichzeitig verantwortlich für Einsätze zu Gunsten Dritter, unterstützt durch Simon Schläpfer (Draht) und Christoph Biel (Funk); Sekretär: Marcel Rohner; Ausbildung: Marc Tauxe; Kassier: Roland Haile; Hüttenwart/Logistik: Karl Bruni; Beisitzer Veteranen: Gaston Schlatter; Fähnrich: Christoph Biel; Revisoren: Werner Fringeli, Hermann Boecker, Rolf Schäffer.

Helvetica 97

Die Unterlagen und Anmeldekarten sind an die Mitglieder versandt. Was jetzt noch aussteht, ist die grosse Flut der Anmeldungen. Wie bereits kurz vermerkt, werden nicht nur «Spezialisten» gesucht. Jedermann/frau ist herzlich willkommen und kann bestimmt für irgendwelche Tätigkeit sinnvoll eingesetzt werden. Als «treibende Kraft» zu dieser gesamtschweizerischen Übung wollen wir mit einer möglichst grossen Anzahl Teilnehmer/innen aufmarschieren. Dass die kameradschaftlich familiäre Seite nicht zu kurz kommen wird, dafür wird sich s'Myggeli in die Riemen legen. Allein schon die kulinarischen Köstlichkeiten sollten eigentlich ein Mitmachen, egal in welcher Form, zum Muss werden lassen.

Also, nicht vergessen: Anmeldung bald absenden. Oder noch besser an einem Mittwochabend an die Gellertstrasse bringen!

70 Jahre EVU Sektion beider Basel

Getan hat sich noch nichts. Ideen sind keine angemeldet. Wollen wir diesen Geburtstag wirklich so ohne weiteres ad acta legen?

Jahresprogramm

Im «übermittler» veröffentlicht und allen Mitgliedern persönlich zugestellt. Es wäre erfreulich, an den vielen möglichen Aktivitäten (teilweise auch Passivitäten) wieder einmal neue Gesichter begrüssen zu dürfen.

Den Verantwortlichen und Organisatoren würde durch regen Besuch und Teil-

nahme die Arbeit für die Zukunft schmackhafter gemacht.

Sendeabende

Was in letzter Zeit zu kurz kam, kann wieder aufgeholt werden. Unsere Fk Sta ist wieder voll einsatzfähig. Die Antennen hängen und stehen wieder. Bei der Basler Sektion nicht ganz selbstverständlich. Warum die Launen der Natur sich immer ausgerechnet bei uns austoben müssen (oder wollen), ist und bleibt ein Rätsel. Insidern sei mitgeteilt, dass auch dieses Mal keine Uhrenleitung zu Schaden gekommen ist. (Der Setzerlehrling, wenn es solche noch geben würde, hätte hier bössartigerweise bemerkt, dass es dann auch viel schneller gegangen wäre, bis die neuen Antennen wieder an ihrem angestammten Platze gewesen wären)

In eigener Sache

ist immer noch dasselbe zu berichten. Es fehlt der Sektion ein Zeilenschinder. Grundbedingung: Schreiben und Lesen. Der Rest kommt von alleine. Informationen werden laufend geliefert und wer sich nur ein ganz klein wenig über die Tätigkeiten in der Sektion auf dem Laufenden hält, dem wird kaum je der Stoff ausgehen.

Aes het d'Hoffnig als noonig uffgäh
s'Myggeli

Sektion Bern

Postfach 5948, 3001 Bern
Hansjürg Wyder, Kummweg 18
3645 Gwatt (Thun), G 031 333 03 35
Sendelokal: 031 332 01 64

Basisnetz

jeweils am Mittwoch von 19.30 bis 21.30 Uhr in der EVU-Baracke am Guisanplatz (Betriebsmöglichkeiten: Basisnetz EVU mit SE-430, Amateurfunk und Katastrophenfunk SKH)

Stammtisch

jeden Freitag ab 20.00 Uhr im Restaurant Bürgerhaus, Neuengasse, Bern

Fachtechnische Kurse

in der EVU-Baracke am Guisanplatz, jeweils 19.30 bis 21.30 Uhr:
11.6.: Radio-Technik
25.6.: Kreig im Äther

Herzliche Gratulation!

Wir wünschen Monika Clerc und Jürg Wüthrich ganz herzlich alles Gute für die gemeinsame Zukunft!

Willkommen

Wir begrüssen die beiden neuen Jungmitglieder Dominik Vuilleumier und Christian Fahslaband sowie das Aktivmitglied Heinz Vögeli herzlich.

Mitgliederbeiträge

Der Kassier dankt allen Mitgliedern, welche den Beitrag bereits bezahlt haben und bittet alle anderen, ihre noch offenen Rechnungen zu begleichen, damit der finanzielle und administrative Aufwand für Mahnungen möglichst gering gehalten werden kann.

Anmeldekarten

Sorry ... es wurde vergessen, die Anmeldekarten für Anlässe dem letzten Versand beizulegen; sie werden gelegentlich verschickt. Bis dahin setzen sich allfällige Interessenten bitte mit dem jeweiligen Verantwortlichen des Anlasses in Verbindung.

Sektion Biel-Seeland

Postfach 855, 2501 Biel-Bienne
Andreas Zogg, Bruchackerstrasse 5
2575 Gerolfingen
P 032 396 26 73, G 032 365 62 62
Fax G 032 361 20 30
e-Mail: azogg@Compu-serve.com
Sektionslokal: 032 365 73 70 (Mi-Abend)

Höck

im «Wellen-Keller» (mit Betrieb im Basisnetz) jeden Mittwoch, ab 20.00 Uhr

Rückblick FTK R-915

Um es vorweg zu nehmen: Dank den Kameraden der Sektion Solothurn ergab sich eine Anzahl Teilnehmer, die den Materialaufwand als lohnend erscheinen liess! Wo waren die übrigen Kameraden, welche die Gelegenheit verpassten, sich mit dem praktisch modernsten Übermittlungsmaterial vertraut zu machen?

Der rund zweistündige Kurs am Mittwochabend des 12. März diente der Einführung und Materialkenntnis. In zwei Gruppen aufgeteilt, machten sich die Teilnehmer daran, einerseits die Station mit Parabolspiegel sowie BT und SE aufzustellen, andererseits den Gerätestapel mit ZS-1 richtig zu installieren und zu verkabeln. Dank dem Entgegenkommen des unserem Sektionslokal benachbarten Schulhaus-Abwartes konnten wir das Aufstellen der R-915 im geschützten Velokeller «am Schärme» vornehmen (es «schiffte» draussen, was runter mochte!) – kalt war es trotzdem.

Aktion Aktivdienst

(Eing.) Die Aktion Aktivdienst (gegr. 11.3.97) zählte Mitte Mai über 1000 Mitglieder. Es sind auch viele nach dem Krieg Geborene dabei! Und zudem 10% Frauen. Die Aktion Aktivdienst will die Kriegszeit so darstellen, wie sie wirklich war: unsere Armee hat das Land vor Krieg bewahrt und nicht Lieferungen an die Achse. Mit Inseraten und Flugblättern wird detailliertes Wissen aus jener Zeit an die Öffentlichkeit gebracht. Adresse: Postfach 113, 8713 Ürikon

Am Samstagmorgen wurden im Schulhof drei Paare R-915-Stationen aufgestellt, vollständig verkabelt und in Betrieb genommen. Bis es soweit war, mussten die Kursleiter Andreas Zogg und Andreas Spring des öftern helfend einspringen, aber schliesslich klappten alle Verbindungen. Wie bei den Übermittlern üblich, sind laufende Verbindungen nicht mehr interessant, also brach man ab und verlor die «Käse», Säcke und die in die Schwingungsrahmen gepackten Geräte auf die Fahrzeuge gleich so, wie sie für den nachmittäglichen Einsatz benötigt wurden. Das Mittagessen bereitete wiederum unser Kassier Stefan Spycher, diesmal ohne seine Gehilfin, zu – und seine Pastetli mundeten allen, keines blieb übrig.

Nach dem Mittagessen ging es ins Gelände, genauer auf die drei Höhenstandorte Chasseral, Weissenstein und Passwang, die auch für die gesamtschweizerische Übermittlungsübung vom kommenden Herbst von Bedeutung sein werden.

In relativ kurzer Zeit kamen die Verbindungen Passwang-Weissenstein und Weissenstein-Chasseral zustande, die direkte Richtstrahl-Verbindung Passwang-Chasseral klappte aber nicht, vermutlich weil am Passwang nicht der ursprünglich vorgesehene Standort angefahren werden konnte und so einige Höhenmeter fehlten ...

Nach der Rückkehr nach Biel musste noch das Material kontrolliert werden – zum Glück fehlte bei diesem teuren Material nichts! All' diejenigen, die es immer noch nicht nach Hause zog, benutzten in unserem «Wellen-Keller» die Möglichkeit, sich mit Tranksame zu bedienen, bis ... (der Berichterstatte war nicht der Letzte!)

EVU Biel Seeland goes Internet

Anlässlich der Mitgliederversammlung vom 20. Mai 1997 war «Premiere», das heisst «unsere Homepage» und die übrigen Web-Seiten wurden den Anwesenden vorgestellt. Wer diese Premiere verpasst hat, ist nicht verloren, denn unter folgender Anschrift sind wir jederzeit im Netz abrufbar

«<http://ourworld.compuserve.com/homepages/azogg>»

Was alles hinter unserer Homepage versteckt ist, wird an dieser Stelle nicht verraten, sondern kann «ersurft» werden – interessant ist es auf jeden Fall.

100 km-Lauftage von Biel

Unser alljährlicher Übermittlungshauptanlass hat heuer am 6. und 7. Juni stattgefunden. In unserem Übermittlungsauftrag sind keine Änderungen gegenüber dem letzten Jahr zu verzeichnen gewesen. Laufseitig ist die Verkürzung der maximalen Laufzeit von 24 auf 22 Stunden zu beachten gewesen, was uns für den Abbau etwas mehr «Schnauf» gelassen hat.

Mit anderen Worten: Am Samstg ab 20 Uhr hat «Abbruch total» gegolten. Nächstes Mal mehr davon! Ka-We

Section La Chaux-de-Fonds

Case postale, 2301 La Chaux-de-Fonds
Claude-André Schaller, Combe-Grieurin 33, 2300 La Chaux-de-Fonds
P 032 913 56 68, B 032 729 97 06

Manifestations

Tous les mardis, mercredis et jeudis, trente jeunes suivent les cours de morse dans le cadre des cours préliminaires.

Tous les mercredis, nous nous retrouvons à notre local, Jardinière 79, dès 19h30. Le 5, 6, 7 septembre la Braderie battera de milles feux.

Souper de fin d'année: Fin décembre

Section (du bout-du-lac) de Genève

Case postale 2022, 1211 Genève 2
Jean-René Bollier, 2, ch. du Bornalet
1242 Satigny
P 022 753 17 76, B 022 799 12 97
fax B 022 799 14 60
e-mail: tser01@email.sps.mot.com

Réseau de base

Resp.: B. Millier (tél. 022 798 15 59). Les mercredis soirs de 19h30 à 21h30 au 1, chemin de Bornalet, 1242 Satigny, au domicile du président où un local a été aménagé.

Une bonne idée pour nos jeunes

Nous avons 9 nouveaux jeunes membres et le président souhaite organiser un exercice de transmission avec la R-902 afin de leur montrer la technique d'utilisation de ces appareils à ondes dirigées, et de l'intérêt des liaisons entre les PC.

Y-a-t-il un conducteur militaire parmi nous ?

Dans le cadre de l'organisation d'un tel exercice, il nous faudrait 4 volontaires, titulaires du permis de conduire militaire ad-hoc pour piloter nos «Pinz». Si vous êtes intéressé, contactez le président.

Un des nôtres sous les drapeaux

Notre estimé jeune camarade et membre actif Alexandre Zimmermann paie actuellement ses gallons de lieutenant dans une école de recrue. Et en tant que genevois, il n'a pas choisi le plus facile, pensez plutôt: il est comme officier technique transmission à la Caserne des Vernets. Comment ça c'est fastoche? Et le soir, quand il veut rentrer chez lui et qu'il n'y a plus de tram, il a quand même vingt bonnes minutes à marcher! Allez Alexandre, tiens bon, on est de tout cœur avec toi!

Dernière assemblée générale des délégués à Locarno

Notre délégation composée de Bollier, président, Auberson, vice-président et de Millier, membre (très) actif s'était préparée à faire le voyage en avion léger (vous connaissez Jean-René, si il y a plus de 60 km, il s'y rend en avion). Mais en raison d'un mauvais temps tenace, ils ont du renoncer.

Mais toujours l'idée en tête, Jean-René s'est rendu au guichet Crossair pour négocier l'affaire. L'hôtesse, extrême-

ment souriante, a passé 1 heure pour essayer de combiner le vol spécial Genève-Lugano à Fr. 199. – qui n'était – comme pas hasard – pas valable pour la tranche d'horaire désirée. Le billet normal coûte Fr. 400.–!

En définitive, il a fallu consacrer toute cette heure pour finalement utiliser les «miles» des cartes Qualiflyer (tiens, de l'anglais) de Bollier et de Millier pour payer une partie des billets, afin d'alléger la caisse de notre section. Un grand merci pour ces deux membres extrêmement dévoués qui ont sacrifiés leurs cartes Qualiflyer.

Le moins, que l'on puisse dire, c'est qu'au niveau de l'accueil, Crossair c'est pas Swissair. (tiens, deux noms en anglais)

Un logiciel qui se fait attendre

On attend avec impatience le nouveau logiciel d'exploitation de Benoît, TC 435/SE 430. Nous espérons qu'il ne ne fait pas partie du fameux système informatique qui est en fonction dans notre belle armée et qui ne fonctionne pas comme il faudrait... (dixit la presse quotidienne).

Problème de réception dans les transmissions ?

Nous avons reçu une demande de participation à un exercice, datée du 15 avril et délai de réponse fixé au 21 avril ! Court le délai... Mais dans la section genevoise, équipé au top comme nous le sommes, on est encore plus rapide, jugez plutôt: Notre président a répondu *le jour même de la réception*, par E-Mail (tiens, de l'anglais). Au moment de rédiger ces lignes courant mai, on attend toujours la réponse.

Comme quoi, les transmissions envoyées ne sont pas toujours lues par le réceptonnaire.

Réseau de base

Notre section, pour la deuxième année consécutive est sortie 2e du classement avec 267 points. Il nous manque 10 points sur le No 2, la section valaisanne. Devinez quel est le challenge demandé par notre président pour 1997 ? Pour bien faire, il faudrait que notre chroniqueur s'expatrie le mercredi soir chez nos amis valaisans pour les saouler... avec des histoires drôle (et quelques bonnes bouteilles) afin de leur faire lâcher le réseau.

Prochaine assemblée des délégués à Genève

Le comité à l'unanimité, lors de sa dernière séance, a revendiqué le droit d'organiser l'assemblée des délégués le 24–25 avril 2043 (deux-mille-quarante-trois) dans le cadre des festivités du centième anniversaire de notre section.

Pour autant que Genève soit encore dans la Confédération (Si la Confédération existe encore à cette époque) et devienne indépendante à l'instar de Cointin qui est devenu zone européenne libre le 15 septembre 1999, à la même date de la disparition de Swissair qui a été absorbée par EuropAir (comme d'ailleurs toutes les autres compagnies européennes).

Du nouveau sur les Fêtes de Genève
De grandes innovations sont d'ores et déjà prévues pour ces prochaines fêtes: un restaurant de 300 places au milieu du Pont du Mont-Blanc avec vue exclusive sur les feux d'artifice. Une «Street-Parade» (tiens, de l'anglais) animée par 5 camions de 120 db (limite supérieure du supportable). Vraiment démentiel.

Une belle affiche pour les cours radios préilitaires

Cette année, l'affiche au graphisme moderne montrant la manipulation du morse (!) a laissé à nos membres un sentiment mitigé: Genève est orthographe Genève. Vivement le passage à l'anglais pour tous, car «Geneva» ne comporte pas d'accent.

Montage des centres aérés

Tous à vos agendas pour noter ces deux dates importantes:
Construction de lignes: lundi 23 juin et mercredi 25 juin 1997. Les lieux seront définis plus tard.

Abandon de l'allemand dans nos écoles

Dans le même esprit confédéral (en un mot!) que nos amis zurichois qui ne veulent plus apprendre le français à l'école, les romands abandonnent également l'enseignement de l'allemand dans les écoles au profit de l'anglais comme deuxième langue nationale. Cela simplifiera de beaucoup nos relations entre Suisses et avec les Autres (le reste du monde... qui ne parle pas français).

Ce sera même tout bénéfice pour nous: tout le monde parlant l'anglais comme deuxième langue, plus d'excuse pour ne pas prendre des pilotes romands dans nos troupes d'aviation. A l'armée, tous les ordres seront donnés en anglais. Dans la prochaine génération, même pas besoin d'apprendre la langue des ancêtres, les enfants parleront directement en anglais. C'est vrai que ce sera plus simple, on pourra travailler à Genève comme à Zurich, sans problème de communication.

Nerigolez pas, on a déjà commencé: avec l'affiche que vous avez certainement déjà vue au bord des routes: «No drugs, no alcohol, no problem!».

Sur les emballages de lessive, maintenant on écrit «grand confort». (toujours en un mot). Vous avez déjà constaté le nombre d'anglicisme qui sont rentré dans nos conversations de tous les jours, et encore, je ne parle ni d'informatique ni d'ingénierie.

Je suggère comme slogan national au profit de l'enseignement de l'anglais «No german, no french, no problem!».

Bye bye, à la prochaine...

L'Antenne

Sektion Glarus

Remo Pianezzi, Loch 21
Postfach 113, 8752 Näfels
P 055 622 35 15, Fax 055 612 17 29
Sendelokal: 058 721 15 06 (Mi-Abend)

Sektion Lenzburg

Hanspeter Imfeld
Grundhof 1, 4600 Olten
P 062 212 24 65, G 062 206 71 11

Sektion Luzern

Postfach 2703, 6002 Luzern
Anton Furrer, Gasthof zum Engel
6044 Udligenswil LU
P 041 371 13 04, Fax 041 371 11 71
Sendelokal 041 310 08 16

Sektion Mittelrheintal

Martin Sieber
Plattenstrasse 44, 8152 Glattbrugg
P 01 808 38 35, Fax G 01 808 20 86
Sendelokal: 071 744 27 64
Internet: <http://www.rheintalweb.ch/evu/mr>

Terminkalender

14. u. 15. 6.: Fahrtraining und Uem U
«VEHIKEL TRE», Leitung: P. Mattle
18. 6.: Basisnetzabend im «FUBU»
Leitung: Ph. Nägele
25. 6.: Basisnetzabend im «FUBU»
Leitung: Ph. Nägele
2. 7.: Basisnetzabend im «FUBU»
Leitung: Ph. Nägele
6. 8.: Basisnetzabend im «FUBU»
Leitung: Ph. Nägele
13. 8.: Basisnetzabend im «FUBU»
Leitung: Ph. Nägele

In eigener Sache ...

Da, wie Ihr ja inzwischen sicher gemerkt habt, der «übermittler» nur noch in den geraden Monaten erscheint, werde ich ab sofort den Informationsgehalt im sektioneigenen Teil etwas anpassen. Das heisst, es werden künftig praktisch keine Rückblicke mehr publiziert, es sei denn, das Datum des Redaktionsschlusses und der Anlass sind nahe aufeinander. Es werden vermehrt allgemeine und konkrete Informationen zu den kommenden Anlässen zu lesen sein. Aktuelle Berichte und Infos sind jedoch auf unserer Sektions-Home-Page im Internet jederzeit abrufbar. Die Adresse lautet: <http://rheintalweb.ch/evu/mr> unter «Aktuelles». Im weiteren steht Euch auch unser Hausblatt «Der Mittelrheintaler» als Informationsquelle zur Verfügung.

Die Kampfwertsteigerung des SE-430 hat begonnen

Diejenigen, die sich regelmässig mit den Aktivitäten im Basisnetz auseinandersetzen, wissen bereits, dass Ende letzten Jahres eine erste Softwarelösung zum Thema PC und TC-535 erschienen ist. Leider hatte diese erste Version ziemlich viele Tücken, und so mussten auch wir von der Sektion Mittelrheintal bald einmal den Betrieb einstellen. Der Anschluss eines PCs an das TC-535 blieb vorerst nur ein (Alp-) traum.

Doch dann, im April 1997, folgte die Einladung zum Operatorkurs, und man durfte gespannt sein, wie die geänderte Fassung aussehen würde. Nun, ich darf es vorwegnehmen: Das Aussehen, sprich die Oberfläche, hat sich kaum geändert. Die Software läuft nach wie vor unter dem Betriebssystem MS-DOS, wobei nun Windows parallel betrieben werden

Cours radio préilitaire

Des cours radio préilitaires sont organisés dans les villes suivantes: La Chaux de Fonds, Yverdon, Lausanne, St.-Maurice, Genève, Schaffhouse, Bâle, Baden, Kreuzlingen, Weinfelden, Heerbrugg, St.-Gall, Zürich, Granges, Ziegelbrücke, Lucerne, Coire, Davos, Berne, Bellinzone.

Ces cours sont ouverts aux jeunes gens de nationalité suisse depuis l'âge de 16 ans et durent 3 ans, de Septembre à Mai, deux heures par soir et par semaine.

Enseignement:

1ère année: Etude du Morse (vitesse 30 spm)
2ème année: Entraînement Morse (vitesse 40 – 50 spm) et manipulation, Cours technique Radio par l'institut ILT à Zurich par correspondance
3ème année: Entraînement Morse (50 spm et plus) et manipulation, Cours technique Radio

A la fin des 3 ans: examen morse (60 spm) et examen de l'ILT
En cas de réussite possibilité de s'inscrire aux PTT pour l'obtention de la licence radio amateur HB9.

Faite de la propagande autours de vous et si des membres sont intéressés pour donner l'instruction Morse ils seront les bienvenus.

Les inscriptions pour les jeunes ainsi que les renseignements pour les éventuels instructeurs sont à faire à:

Office Fédéral des Armes et des Services d'Appui
Section Transmission
Instruction IPHS
3003 Berne

könnte. Dies ist im Moment jedoch nicht so entscheidend.

Der Quantensprung erfolgte wie so oft im Detail. So ist neben der Sende- und Empfangsseite nun auch ein Menü eingeblendet, dass gut über die altbekannte «ALT-Buchstaben-Kombination» geöffnet werden kann. Das Staunen war gross, als wir sahen, was uns nun zur Verfügung steht. Neben einem vollwertigen Texteditor können empfangene Texte auch unter Vergabe eines Namens abgespeichert werden und zu sendende Texte aus einer Tabelle ausgelesen werden.

Ein weiterer Meilenstein ist sicher auch die Funktion «Stg-Lochstreifen einlesen». Wird diese Funktion benutzt, können auf Lochstreifen gestanzte Meldungstexte in den PC eingelesen werden; sie stehen dann für eine weitere Bearbeitung zur Verfügung! Die Verwendung von Lochstreifen dürfte für uns damit eine Frage der Zeit sein ...

Alles in allem kann ich Cap Eric Benoit, dem geistigen Vater dieser Software, ein Kompliment machen.

Mit dieser Version ist von Seiten EVU wirkliche erste Kampfwertsteigerung

des SE-430 gelungen. Wenn auch noch nicht alle Details so sind, wie wir «windows-verwöhnten User» es kennen. Aber Eric ist für jede Anregung offen, und man darf auf weitere Updates gespannt sein!

Ich möchte daher wieder einmal alle Mitglieder der Sektion Mittelrheintal herzlich einladen, an einem Basisnetzabend teilzunehmen. Ich bin gerne bereit, mein nun erworbenes Wissen an weitere Mitglieder zu vermitteln. Also bis bald! It's Bunker time.

C Logistik, Ph. Nägele

Eine Katastrophe ...!

ist die letzte Katastrophenhilfeübung «LINTH» nicht geworden. Wir kommen bei Gelegenheit darauf zurück, was sich am letzten Rund-um-die-Uhr-Einsatz am Freitag, 6., und Samstag, 7. Juni genau abgespielt hat.

Mer soand mit em Vehikel doa

Über das Wochenende vom 14. und 15. Juni 1997 findet bereits zum dritten Mal die gross angelegte Übung «Vehikel» statt.

Die Übermittlungsübung: Wettkampf, Vereinsübung oder wie wir die Übung

«Vehikel» auch nennen, die meisten wissen, was hier abläuft. Am «Vehikel Tre» werden wieder einige Überraschungen geboten (Nachfrage zwecklos, Geheimhaltung funktioniert sehr gut). Einiges vorab als Schmackmacher: Ich habe einige sehr interessante Teilnehmerkreise zum Mitmachen animieren können; einige Truppengattungen sind vermutlich an einer EVU-Übung erstmals vertreten. Ich habe auch einige neue Fahrzeugtypen bestellt. Dass auch sonst noch einiges ungewohntes Material mitgenommen wird, ist selbstverständlich. Für einen sehr interessanten Posten laufen noch die entsprechenden Anfragen, ob das gewünschte Material gefasst werden kann. Die Übung beginnt in Bronschhofen; durch das Toggenburg und über einen Pass gelangen wir nach Schwyz, weiter geht's durch den Kanton Uri, über den Oberalp nach Cumpadials bei Disentis (wie letztes Jahr). Übernachten ist wiederum im Biwak angesagt (für Notfälle steht eine Unterkunft zur Verfügung), für Fahrer ist auch das Übernachten im Fahrzeug erlaubt, was auch schon rege benutzt worden ist. Am Sonntag fahren wir nach Chur, wovon die Möglichkeit haben, unsere Fahrzeuge auf dem Fahrerschulhügel des Waffenplatzes zu testen. Am späteren Sonntagnachmittag ist die Materialrückgabe in St. Gallen und Bronschhofen geplant. Die Teilnehmer am «Vehikel Tre» haben die Möglichkeit, als Patrouille am Wettkampf teilzunehmen. Eine Patrouille besteht aus einem Fahrer und einem bis zwei Mitfahrern. Hier ist die genaue Fahrstrecke nach Koordinaten- oder sonstigen Angaben aus dem Streckenbeschrieb zu finden. Unterwegs werden die Gruppen an verschiedenen Posten angehalten, da sind dann einige Aufgaben zu lösen. Die Fahrzeit wird nicht gestoppt. Umgehende Anmeldung an Peter Mattle, Nordstrasse 12, 9450 Altstätten, P 071 755 22 53, G 071 767 93 84, Fax G 071 766 16 42.

Section de Neuchâtel

Eric Benoit, Römerweg 6, 3232 Anet-Ins
P 032 313 13 25, G 031 819 49 31
Fax G 031 819 53 97,

Eté: Trm Fête cantonale des chanteurs fribourgeois

4. et 5.10.: Trm pour Swiss Raid Commando

A déterminer: Trm pour Samaritains d'Ins Défi du Val-de-Travers: probablement tous les deux ans

Toute l'année: participation au réseau de base avec la nouvelle station SE-430 depuis le local.

Sektion St. Gallen-Appenzell

Postfach 522, 9001 St. Gallen
Fritz Michel, Im Acker 2, 9512 Rosrüti
P 071 911 35 42, G 071 911 19 74
Funklokal: 071 245 86 53

Sektion Schaffhausen

Martin Röhl, Chilewiese 26, 8197 Rafz
P 01 869 25 42, G 01 252 70 60
Fax G 01 252 40 72

Jahresprogramm 1997

Jeweils am Mittwoch ab 19.30 Uhr: Ba-

sisnetzbetrieb, Fachsimpeln und Gemütlichkeit im EVU - Häuschen

- 14.6.: EVU-Ausflug/Familienwanderung
- 28.6.: Rekognoszieren von Richtstrahlstandorten für die Katastrophenhilfe
- 5.7.: Katastrophen-Richtstrahlverbindungsübung «RECONNECT»
- 26.7.: Uemzugunsten Lindli-Schwimmen in Schaffhausen
- 9.8.: Triathlon KJS Büsingen, anschliessend Grillplausch
- 20.9.: Fachtechnischer Kurs F-4
- 8.11.: Fondue-Plausch im EVU-Häuschen
- 23.1.98: 68. ordentliche Generalversammlung

Katastrophen-Richtstrahlverbindungsübung «RECONNECT»

Sicher ist allen, die teilgenommen haben, die Katastrophenhilfeübung vom vergangenen September noch gut (und kalt) in Erinnerung. Zu nächstlicher Stunde mussten wir, alarmiert vom Kantonalen Führungsstab, für die Rettungssequenzen des Flugzeugabsturzes am Wannenbergr bei Neunkirch möglichst rasch qualitativ hochwertige Richtstrahl- beziehungsweise Telefon- und Faxverbindungen erstellen. Trotz Problemen, vor allem mit Aggregaten und KFax, konnten wir die uns gestellte Aufgabe bis in die frühen Morgenstunden lösen.

Es zeigte sich aber auch, dass eine sorgfältige Richtstrahl-Streckenplanung eine wichtige Grundvoraussetzung dafür ist, dass eine auf «Sichtverbindung» angewiesene Richtstrahlstrecke auch bei schwierigen Sichtverhältnissen (Dunkelheit, Nebel etc.) zuverlässig funktioniert. Das Richtstrahl-Grundnetz des EVU Schaffhausen besteht aus den vier Richtstrahl-Relaisstandorten Hagenturm (Nord), Hammel (West), Buechberg (Ost) und allenwinden (Süd) sowie rund 50 weiteren vorrekognoszierten Richtstrahlstandorten, die über den ganzen Kanton verteilt sind. Alle sinnvollen Richtstrahlstrecken wurden im Mai 1993 anlässlich der Verbindungsübung «Express» ausgetestet.

Die Verbindungsübung «Reconnect» hat nun zwei Zielsetzungen:

- Jeder Katastrophenhelfer hat die vier erwähnten Richtstrahl-Relaisstandorte mit eigenen Augen gesehen (= rekonoszieren), damit er sie auch bei «Nacht und Nebel» wieder findet.

- Neue oder besonders kritische Richtstrahlverbindungen werden (nochmals) ausgetestet (= connected), damit man sich bei Bedarf «blind» auf sie verlassen kann.

Die Teilnahme an dieser Übung ist für alle Mitglieder des Katastrophenhilfe-Detalementes obligatorisch; bitte halten Sie sich den Samstag, 5.7.1997, frei.

Peter Huber, CKatahi EVU SH

Sektion Solothurn

Postfach 1335, 4502 Solothurn
Walter Trachsel, Buchenstrasse 79
4500 Solothurn
P 032 622 25 95, G 032 622 65 00
Klublokal: 032 685 44 11

Sektion Thun

Daniel Stucki, Föhrenweg 5, 3604 Thun
P 033 336 15 65, G 031 322 81 67

Sektion Thurgau

Beat Kessler
Wellhausenweg 26, 8500 Frauenfeld
P 052 722 21 91, G 052 723 11 11
Funklokal: 071 622 10 01
eMail-Adresse: evu@bluewin.ch
Homepage: <http://www.rheintalweb.ch/evu>

- 14. – 15.6.: Vehikel Tre
- Juni: Fam-Ueb, organisiert durch A. Mayer (Überraschung ...)
- 5. – 6.7.: Military Erlen OKV (Acht Helfer werden benötigt!)
- 9.8.: Seenachtfest Kreuzlingen
- 30.8.: Gespannfahren
- 5.9.: Vorstandssitzung 2/97
- 27.9.: Kata-Verbindungsübung (oblig. für Kata-Mitglieder)
- 25.10.: Exkursion
- 16.11.: Frauenfelder Militärwettmarsch
- 29.11.: Vorstandssitzung 3/97
- 6.12.: Das traditionelle Chlausschiesse...
- 7.2.98: Hauptversammlung 1998;
- 12. – 13.6.98: Armeetage in Frauenfeld

Fasnachtsumzug 1997 in Arbon

Unser Fasnachtsumzug war der erste Anlass zugunsten Dritter in diesem Jahr; der Umzug selbst fand in diesem Jahr zum 25. Mal statt. Nach mageren Anfängen fanden sich schliesslich genügend EVUler für wackere Unterstützung zusammen; Beat Kessler durfte den Platz des «Obernarren» des EVU einnehmen. Den Zeilen von Roman Wegmüller darf man entnehmen, dass schon vor dem Anlass eine gewisse Ermüdung infolge vorhergegangener Festivitäten sich bemerkbar machte ... Das Mittagessen im Seeparksaal half dann aber als Auftakt offensichtlich über allfällige Müdigkeit hinweg, und nach der Auftragserteilung durch den neuen Präsi folgten die Taten. Die Worte Jörg Hürlimanns («Es ist alles gleichwie immer!») bewahrheiteten sich zwar nicht ganz, als der Speakerwagen sich nur schwer finden liess. Aber ein rechter Übermittler findet immer einen Weg.

Der Umzug nahm pünktlich um 14 Uhr bei strahlender Sonne seinen Anfang. Die Übermittlung litt dann vor allem an zwei Problemen: einerseits war die Musik so laut, dass man fast nichts verstehen konnte, und ausserdem hatte man den Mund beim Sprechen voller Konfetti ...

Dennoch funktionierte alles, wie es sollte, und ein wohlverdienter Imbiss rundete den Tag ab. An dieser Stelle auch allen Helfern ein herzliches Dankeschön für den geleisteten Einsatz und dem Fasnachtskomitee für den Auftrag!

Und ausserdem ...

EVU Thurgau goes Internet! Unsere Sektion ist jetzt im Internet zu finden – siehe Adresse.

Ein paar Zeilen sollen aber noch unserem Mitglied Hans Ryser gewidmet sein! Wer die «Thurgauer Zeitung» aufmerksam liest, weiss es natürlich schon. Jedenfalls gehen Hans und seine Frau Martha Ryser nach 30jähriger Tätigkeit als Mesmerin und Verwalter der St. Niklausenkapelle in Triboltingen in Pension. Als das Ehepaar 1967 das der Kapelle gegenüberliegende Schulhaus erwarb, war mit einem günsti-

Der Zentralvorstand des EVU sucht einen neuen

Zentralkassier

Er ist verantwortlich für die Führung der Buchhaltung, das Erstellen der Jahresrechnung und des Budgets. Wir erwarten, dass Sie sich auch für das finanzielle Wohl des Verbandes einsetzen. Daneben ist der Kassier auch für die Versicherungen auf Stufe Verband zuständig.

Ihr Honorar sind der Dank und die Anerkennung für die geleistete Arbeit durch die Kameradinnen und Kameraden des Verbandes sowie einige gemütliche Stunden in kameradschaftlicher Atmosphäre im Zentralvorstand.

Fühlen Sie sich angesprochen? Wenden Sie sich doch für eine unverbindliche erste Kontaktaufnahme an den Zentralpräsidenten, Hansjörg Hess, Morgenhölzstrasse 34, 8912 Obfelden, Tel G 071 913 72 20, Tel. P 01 776 13 90, oder an den Zentralkassier, Urs Marcondella, Postfach 492 Säntisstrasse 12, 8201 Schaffhausen, Tel. P 052 624 41 41, Tel. G 052 625 70 23.

gen Angebot die Verpflichtung verbunden, das Kirchlein zu pflegen ... und noch im selben Jahr wurden die beiden offiziell in ihr Amt gewählt. Zweimal am Tag mussten die Glocken geläutet werden. Die Kirchenglocke aus dem Jahr 1602, täglich aufzuziehen, funktioniert dank sorgfältiger Pflege heute noch! Damit Hans das Läuten seiner Glocken nicht fehlt, wird er mit seiner Frau im alten Schulhaus wohnen bleiben. Wir wünschen ihm an dieser Stelle alles Gute für seinen Ruhezustand und viel Energie, um weiterhin aktiv zu bleiben!

Auch von unserem Präsi werden Neuigkeiten gemunkelt: nach bestandener Schüpa- und Haubitze-Prüfung wird er ab Sommer in UO und RS Fahrer ausbilden – viel Erfolg, Beat!

Sezione Ticino

Casella postale 1031, 6501 Bellinzona
Claudio Tognetti, Via Motta 27
6500 Bellinzona
P 091 825 24 23, U 091 807 50 77
Villetta Ceneri: 091 946 40 11

5. – 6.7.: Esercizio trasmissioni Monte Generoso
Luglio: Gita estiva ancora da definire
30. – 31.8.: Esercizio nazionale «Helvetica», centro trm «Villetta» Monte Ceneri
Settembre: Esercizio oltre Gottardo, con ev. visita alla Victorinox
4.10.: Esercizio trasmissioni nel Sottoceneri
Novembre: Serata finale con visita o film
Data da stabilire: Esercizio Catastrofe con PC Ticino

AZB
3132 Riggisberg

Adressänderungen:
Bruno Heutschi
Postfach
3132 Riggisberg

PTT Zürich I
Hauptbibliothek
8006 Zürich

Sektion Uri-Altdorf

Alois Brand
Gotthardstrasse 56, 6467 Schattdorf
P 041 870 28 20, G 041 870 28 19

Sektion Uzwill

Andreas Hug, Schulstrasse 21a
9536 Schwarzenbach
P 071 923 72 30, G 071 923 23 51
Fax G 071 923 33 91

Der EVU-Stamm im Restaurant Schützenhaus, Oberuzwil, findet jeweils um 20 Uhr an folgenden Daten statt: 13.6., 11.7., 8.8., 12.9., 10.10., 14.11., 12.12.

Das Basisnetz wird jeweils von 19.30 bis 22.00 Uhr am ersten und dritten Mittwoch im Monat betrieben.

Section Valais-Chablais

Case postale 4002, 1950 Sion 4
Eric Kalbfuss, Rue de la Blantsette
1967 Bramois
P 027 203 54 44, B 027 324 41 11
Local Lavey 024 486 96 42

Réseau de base

Tous les mercredis, nous nous retrouvons à notre local, à Lavey, et ceci dès 19h30 avec le responsable Christophe Roduit, et la nouvelle station SE-430.

Section Vaudoise

Case postale 37, 1000 Lausanne 24
André Dugon, 6, ch. du parc de la Rouverie, 1018 Lausanne
P 021 647 64 77

Sektion Zug

Hansjörg Hess, Morgenhölzstrasse 34
8912 Obfelden
P 01 776 13 90, G 071 913 72 20
Fax G 071 911 63 38

20.9.: Übermittlungsdienst am Zuger OL im Kanton Zug.
8.11.: Übermittlungsübung Katastrophenhilfe im Kanton Schwyz.

Der Vorstand ist überzeugt, dass wir ein abwechslungsreiches und interessantes Programm haben zusammenstellen können und hofft, dass sich viele Mitglieder an den Anlässen aktiv beteiligen werden.

Marsch um den Zugersee

Am Samstag, 19. April, fand der traditionelle Marsch um den Zugersee statt. Wie alle Jahre wurden unter der kundigen Leitung von Hans Halter alle Streckenposten rund um den Zugersee mittels Telefonleitungen mit dem Marschbüro in der Herti in Zug verbunden. Bei schönstem Wetter und prachvoller Blust konnte der Anlass erfolgreich durchgeführt werden. Ich danke allen Helfern für ihr Engagement ganz herzlich.

«KAPRISEI»

Am 23. und 24. Mai fand die Katastrophenhilfe-Übung «KAPRISEI» im Kanton Zug statt. Wie die Feuerwehr muss auch der EVU regelmässig trainieren, damit im Ernstfall alles reibungslos klappt. Erstmals dauerte die Übung zwei Tage, nämlich vom Freitagabend bis Samstagmittag. Das gab uns Gelegenheit, die technischen und logistischen Probleme der

Nacht meistern zu lernen. Ich hoffe, dass es Euch allen, die dabei waren, Spass gemacht hat.

Kantonales Schützenfest

Der EVU sorgt im Juni und Juli für die Übermittlung am kantonalen Schützenfest in Zug. Helfer wenden sich bitte an Peter Wagenbach, unseren Technischen Leiter.

HELVETICA

Die kleine Sektion Zug betreibt im Rahmen der gesamtschweizerischen Übung HELVETICA in Zug ein Übermittlungszentrum und auf der Rigi ein «überschweres» Richtstrahlzentrum. Gemäss heutiger Planung sollen auf der Rigi drei R-915 und eine R-902 mit den zugehörigen Mehrkanalgeräten aufgestellt werden. Mit anderen Worten: Auf der Rigi wird ein Schaltzentrum für etwa 200 Kanäle entstehen! Da zu transportierende Material wiegt ca. vier Tonnen und füllt etwa 30 Palette. Damit zeitlich keine Hektik entsteht, werden wir den Schwerpunkt Rigi bereits am Freitag, 29. August, aufbauen. Wer sich von diesem Grossauftrag angesprochen fühlt und mitmachen möchte, melde sich doch bei unserem Technischen Leiter Peter Wagenbach oder bei der Sektionsadresse.

In diesem Zusammenhang werden wir auch noch unseren neuen Raum in der Villa Daheim in Zug offiziell einweihen.

hjh

Sektion Zürcher Oberland

Walter Derungs
Rotbuchstrasse 38, 8600 Dübendorf
P 01 882 25 01, Fax 01 882 25 02
Sendelokal: 01 94015 75, int.2070

Sektion Zürich

Postfach 5017, 8022 Zürich
Michel Meier, Ferd.-Hodler-Strasse 22
Postfach 3293, 8049 Zürich
P 01 340 14 04, G 01 744 76 68
Fax G 01 744 76 99
Sektionslokal: 01 242 43 00
Michel.Meier@xmit.ch

Sekretär-Sektionen

Sekretär-Sektion Bern

Georges Gunzinger
Kirchenrain 20, 3173 Oberwangen
P 031 981 30 27, G 031 324 21 42
Fax G 031 324 22 91

Sekretär-Sektion Ostschweiz

Jürg Maron
Gotthelfweg 1, 8590 Romanshorn
P 071 461 22 65, G 071 311 31 27
Fax G 071 311 32 27

Sekretär-Sektion Zentralschweiz

Antonio Fernandez
Meggenhornstrasse 6, 6045 Meggen
P 041 377 27 72, G 041 210 38 70
Fax G 041 210 45 05

Sekretär-Sektion Zürich

Marcus Wiegand, Kirchplatz 5
Postfach 318, 8401 Winterthur
P u. Fax 071 672 18 16, G 052 213 31 21
Fax G 052 214 00 74

Stammtisch

Bis auf weiteres jeden 1. Mittwoch im Monat in der Bierhalle «Zum Kropf» neben unserem bisherigen Stammlokal «Strohhof». Nächste Daten: 2.7., 6.8., 3.9.

Sekretär-Sektion Romande

Cap Federico D. Andreani, Publicitas
Case postale 1041, 1701 Fribourg
P 021 887 70 43, G 026 408 28 50
Fax G 026 408 25 55

Zentralvorstand Vereinigung der Ftg Of und Uof

Président Central

Cap Claude Brohy, c/o TELECOM PTT
Direction Fribourg, Av. Tivoli 3
1701 Fribourg
G 026 309 44 00, Fax G 026 309 64 00

Vice-président

Plt Claude Eicher, c/o TELECOM PTT
Direction Fribourg, Av. Tivoli 3
1701 Fribourg
G 026 309 45 00 Fax G 026 309 65 00

Secrétaire

Plt Philippe Berset, c/o TELECOM PTT,
Direction Fribourg, Av. Tivoli 3,
1701 Fribourg
G 026 309 47 40 Fax G 026 309 67 00

Caissier

Plt Roland Kolly, c/o TELECOM PTT
Direction Fribourg, Av. Tivoli 3
1701 Fribourg
G 026 309 43 50, Fax G 026 309 63 50

1er assesseur - Chef tiers

Adj Louis Noth, c/o TELECOM PTT
Direction Fribourg, Av. Tivoli 3
1701 Fribourg
G 026 309 42 80, Fax G 026 309 62 80

2ème assesseur

Of spéc Bernard Gavillet
c/o TELECOM PTT, Direction Fribourg,
Av. Tivoli 3, 1701 Fribourg
G 026 309 42 00, Fax G 026 309 62 00

Militärstudienreise

Militärstudienreise «Republic of South Africa '97», 27.9. – 13.10.1997 (16 Tage) mit zahlreichen interessanten Besuchen. Auskünfte bei Kdo «RSA '97»
Postfach 1099, 8600 Dübendorf,
Fax 01 822 11 36.
Reiseleiter: Hptm Gsponer Diego.

Nächste Ausgabe / prochaine édition / prossima edizione
31.7.1997

Redaktionsschluss / envoyez vos textes jusqu'au / inviate i vostri testi fino al
15.7.1997